

PRESSEMELDUNG



Text + Bild unter www.bauforumstahl.de/presse

Tel.: 0211.54012.087

christa.bruester@bauforumstahl.de
www.bauforumstahl.de

Christa Brüster
22.04.2022

Erfolgreicher Auftakt für bauforumstahl e.V. als Initiator

Rückblick: 11. Internationaler Architektur-Kongress in der Jahrhunderthalle Bochum

Die Jahrhunderthalle Bochum war am 6. April 2022 Schauplatz des 11. Internationalen Architektur-Kongresses. Mit ca. 600 Teilnehmern und einer gut besuchten Fachausstellung fand die Veranstaltung großen Anklang. Das Thema des Tages lautete „Bauen für die Gesellschaft – Neue Architektur mit Stahl“. Der Kongress gilt als international renommierte Kommunikationsplattform der Architekturszene und Treffpunkt für Politik und Bauindustrie.

Acht international renommierte Architektur- und Ingenieurbüros präsentierten ihre aktuellen, mit Stahl realisierten Projekte und überzeugten mit dem nachhaltigen Einsatz des Werkstoffs.

In seiner Eröffnungsansprache betonte Staatssekretär Dr. Jan Heinisch, dass der nachhaltige Einsatz von Baustoffen das Gebot der Stunde sei: „Putins Krieg gegen die Ukraine zeigt uns deutlich, dass wir zukünftig unabhängiger von Importen werden müssen. Aber nicht nur wirtschaftlich, auch für unsere Klimaziele brauchen wir mehr erneuerbare Energien und müssen mehr recyceln.“

Welchen Beitrag dabei Stahlbauprojekte für unsere Gesellschaft leisten, zeigten die vorgestellten Projekte: Snøhetta, das Atelier Volkmar Burgstaller ZT, Holzer Kobler Architekturen, XDGA Xaveer De Geyter Architects, AFF ARCHITEKTEN, Lumia, GOLDSMITH Architects und David Chipperfield Architects. Sie alle stellten spannende neue Stahlbau- Projekte vor wie das Le Monde Headquarter in Paris, eine moderne Arbeitswelt

aus Stahl; das Kunden- und Kompetenzzentrum DOMICO mit seiner exklusiven Stahlfassade; das Studierendendorf „Frankie & Johnny“ in Berlin oder die Melopee School im belgischen Gent. Für ressourcenschonend eingesetzten Stahl stand auch das Hochhaus am Güterbahnhof in Hannover, skulpturale Stahlarchitektur repräsentierte das Haapsalu Castle in Estland, und die Floating Farm in Rotterdam, eine innovative Agrarinsel mit Stahl. Ein Highlight unter den Projekten war auch die sanierte Neue Nationalgalerie in Berlin. In der begleitenden Fachausstellung präsentierten 25 Unternehmen und Verbände Innovationen der Branche.

Als Initiator der Veranstaltung zog auch Dr. Christian Boppert, Vorsitzender des Vorstandes bauforumstahl e. V., eine positive Bilanz: „Die große Resonanz auf die Veranstaltung verdeutlicht das Interesse an nachhaltigem Bauen mit Stahl und zeigt, dass wir mit dem Kongress den Puls der Zeit getroffen haben.“

Veranstalter des Internationalen Architektur-Kongresses ist bauforumstahl e.V. in enger Kooperation mit der Architektenkammer NRW. Weitere Partnerverbände sind die Wirtschaftsvereinigung Stahl, der Industrieverband Feuerverzinken e.V. und der Internationale Verband für den Metalleichtbau IFBS. Ideeller Partner ist die Fachhochschule Dortmund.

Weitere Informationen: architektur-kongress.de

bauforumstahl e.V. (BFS) ist der Spitzenverband für das Bauen mit Stahl in Deutschland. Gemeinsam mit dem Deutschen Stahlbau-Verband DSTV vertritt er die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit, bietet Wissenstransfer und engagiert sich in Forschung und Normung. Übergeordnetes Ziel ist es, die Stahlbauweise unter Berücksichtigung ganzheitlicher Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Flexibilität und Nachhaltigkeit zu fördern. Zu den rund 350 Mitgliedern zählen alle namhaften deutschen Stahlbauunternehmen, Vorlieferanten und Folgegewerke, Architektur- und Ingenieurbüros sowie Hochschulen und Universitäten. www.bauforumstahl.de

Bildmaterial



Dr. Jan Heinisch, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, sprach die Eröffnungsworte beim 11. Internationalen Architektur-Kongress in der Jahrhunderthalle Bochum. Foto: bauforumstahl e.V.



Gut besucht: der 11. Internationale Architektur-Kongress in der Jahrhunderthalle Bochum. Foto: bauforumstahl e.V.



Während der Pausen informierten sich die Teilnehmer in der begleitenden Fachaussstellung über die aktuellen Entwicklungen der Baubranche. Foto: bauforumstahl e.V.



In zwei Gesprächsrunden informierten die Partnerverbände das Publikum über ihre Aktivitäten. Moderatorin Susanne Schöne führte gekonnt durch das Programm. Hier im Gespräch mit Dr. Martin Theuringer, Geschäftsführer der Wirtschaftsvereinigung Stahl (links) und Dr. Lars Pfeiffer, Vorsitzender Internationaler Verband für den Metalleichtbau – IFBS (rechts). Foto: bauforumstahl e.V.

bauforumstahl e.V. | Deutscher Stahlbau-Verband e.V.
 Sohnstraße 65 | 40237 Düsseldorf
 Fon 0211.54012.080
 sekretariat@bauforumstahl.de
 www.bauforumstahl.de
 Vereinssitz: Düsseldorf, AG Düsseldorf, VR 8508 | VR 8439

BFS-Vorstand (§ 26 BGB): Dr. Christian Boppert (Vorsitzender)
 Christian Wurst (stellv. Vorsitzender)
 Alain Witry (stellv. Vorsitzender)
 Geschäftsführer (§ 30 BGB):
 Dr. Rolf Heddrich | Gregor Machura
 DSTV-Vorstand (§ 26 BGB):
 Christian Wurst (Präsident) | Reiner Temme (Vizepräsident)
 Geschäftsführer (§ 30 BGB): Gregor Machura

Stadtsparkasse Köln/Bonn
 IBAN: DE17 3705 0198 1932 9966 12
 Steuer-Nr. 105/5892/0260
 Stadtsparkasse Köln/Bonn
 IBAN: DE19 3705 0198 0001 6020 28
 Postbank Köln
 IBAN: DE96 3701 0050 0027 0705 09
 Steuer-Nr. 105/5888/1045



Presserundgang über die Fachausstellung v.l.n.r.: Dr. Rolf Heddrich, Geschäftsführer und Sprecher bauforumstahl e.V., Dr. Jan Heinisch, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Rolf Böisinger, Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen BMWSB, Dr. Christian Boppert, Vorsitzender des Vorstandes bauforumstahl e.V., Vivienne Wagener, stellvertretende Geschäftsführerin Marketing, Internationaler Verband für den Metalleichtbau IFBS, Christian Wurst, stellvertretender Vorsitzender bauforumstahl e.V. und Katja Domschky, Vizepräsidentin der Architektenkammer NRW. Foto: bauforumstahl e.V.

Das Bildmaterial darf kostenfrei unter Angabe des Copyrights nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Thema dieser Presseinformation genutzt werden. Wir bitten um ein Belegexemplar.